

Tipps zur Anwendung

- Bei einer erfolgreichen Entgiftung können sich Ausscheidungen kurzfristig verändern, z.B. der Geruch.
- Bei zu starken Reaktionen des Körpers die Medikamente für 2 Tage absetzen, dann wieder mit einer reduzierten Tropfenzahl beginnen und die Dosis langsam steigern.
- Bei Kopfschmerzen Trinkmenge erhöhen.
- Bei akuten Erkrankungen die Detox-Diät unterbrechen, da sie eine zusätzliche Belastung für den Körper darstellt. Danach nicht von vorne beginnen, sondern an gleicher Stelle fortfahren.

Stempel





Zur Ausleitung und Entgiftung	Woche 1 Stress "runter fahren" und ausleiten	Woche 2 Fasten & Mesenchym- Detoxifikation	Woche 3 Ruhe und Regeneration	Woche 4 Aufbautage & Binde- gewebsbehandlung
□ metakaveron® (Psyche)	5-0-0-5 Globuli	-	5-0-0-5 Globuli	-
□ metaheptachol® N oder □ metamarianum B12 N (Leber)	0-0-0-10 Tropfen	0 - 0 - 0 - 10 Tropfen	0 - 0 - 0 - 10 Tropfen	-
metasolitharis (Niere)	0 - 0 - 10 - 0 Tropfen	0 - 0 - 10 - 0 Tropfen	0 - 0 - 10 - 0 Tropfen	-
□ metaharonga® (Bauchspeicheldrüse/Darm)	10 - 10 - 0 - 0 Tropfen	10 - 10 - 0 - 0 Tropfen	10 - 10 - 0 - 0 Tropfen	-
□ metabiarex® N (Bindegewebe/Entgiftung)	-	3 - 3 - 3 - 0 Tropfen	5 - 5 - 5 - 0 Tropfen	-
□ metasilicea S (Bindegewebe/Abdichtung)	-	-	-	10 - 10 - 10 - 0 Tropfen
·				

Ernährung: Basische bzw. eiweißhaltige basische Kost wie Obst, Gemüse, Getreide, Eier und in Maßen weißes Fleisch (Huhn, Pute oder Fisch), Gemüsesäfte, Kräutertee, stilles Wasser

Dosierungsbeispiel: 10 – 0 – 10 Tropfen = morgens 10 Tropfen - mittags keine Einnahme - abends keine Einnahme - vor dem Schlafengehen 10 Tropfen